

DOM HALLE (SAALE) RESTAURIERUNG DER RENAISSANCE-KANZEL



Die Kanzel im Dom zu Halle stammt aus dem Jahr 1526 und gehört neben Skulpturenzyklus des Hauptschiffes zweifellos zu den Hauptwerken der Kirche. Das als Dominikanerkloster errichtete Gotteshaus wurde nach 1514 von kardinal Albrecht zur Bischofskirche umgewandelt und gilt mit seiner Überformung aus dieser Zeit als eines der ersten Werke der sogenannten halleisch / mitteldeutschen Frührenaissance. Die umfangreiche Restaurierung der weitgehend in ihrem Originalbestand erhaltenen Kanzel erfolgte in den Jahren 2010 - 2011.

Untersuchungen, Gutachten, Restaurierung, Konservierung, Planung

ausgeführte restauratorische Leistungen:

- Restaurierung des Kanzeldeckels (Holz und Farbfassung)
- Restaurierungsmaßnahmen an der Natursteinsubstanz der Kanzel (Festigung, Injektagen, Neuverfugung, Vierungen und Antragungen)
- Restaurierung der Farbfassung der Kanzel (Reinigung und Teilfreilegungen, Festigung, Retuschen)

Detailansichten vom bildplastischen Figurenschmuck des Kanzelkorbes im Vorzustand

Untersuchungen, Gutachten, Restaurierung, Konservierung, Planung



Detailansichten vom bildplastischen Figureschmuck des Kanzelkorbes im Endzustand



Untersuchungen, Gutachten, Restaurierung, Konservierung, Planung



Auftraggeber: Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt

Architekten: Rüger & Hartkopf, Halle (Saale)

Ausführung: September 2010 bis August 2011

Mitarbeit: Rocio Peinado Metsch, Helen Jacobsen, Steffen Marko, Björn Kirmse, Daniel Bernhardt, Felix Nitzsche

Untersuchungen, Gutachten, Restaurierung, Konservierung, Planung